

Grünstadt / Leiningerland und Umgebung

- 
- Landschaft, Wein und Burgen
 - Wein erleben
 - Fern- & Rundwanderwege
 - Ausflugstipp
 - Informationen zum Leiningerland
 - Regionales Rezept
 - Sportlich unterwegs
 - Fahrradfahren und Wandern
 - Hochzeitslocations
 - Pfalzliebe

BÜRGER-INFORMATIONEN BROSCHÜRE

Ausflugstipp - Pfälzerwald



Foto: AV Media, Grünstadt



Viele Wege führen zum See der Ungeheuer

Für unsere Wintertour haben wir uns ein Ziel ausgesucht, das perfekt für die kalte und dunkle Jahreszeit ist: der Ungeheuersee in der Nähe von Bad Dürkheim. Er ist gut zu erreichen, es gibt jede Menge Wege unterschiedlicher Länge für Spaziergänger wie Wanderer sowie eine tolle Einkehrmöglichkeit zum Aufwärmen. Und selbst bei schlechtem Wetter lohnt es sich hierherzukommen, gibt es doch unterwegs einiges anzuschauen. Sollte es Schnee haben, dann unbedingt den Schlitten mitnehmen!

Start:

Parkplatz Lindemannsruhe, Bad Dürkheim. Streckenlänge: nach Belieben, ebenso die Wanderzeit. Zig Wege gehen von dort aus los, auf der Übersichtstafel kann man sich orientieren. Zudem weisen unterwegs immer wieder Schilder auf den Ungeheuersee hin.

Sehenswert:

Natürlich der Ungeheuersee selbst, der als einziges Hochmoor der Pfalz gilt und seit Jahrzehnten unter Naturschutz steht. Keine Sorge, gruselige Gestalten gibt es keine. Vielmehr geht der Name auf die mittelalterlichen Worte Unger (Waldweide) und Heyer (Gehege) zurück. Damals nutzte man den See als Viehtränke für die Tiere, die dort geweidet haben und nachts in einem Gehege zusammengetrieben wurden. Den Blick sollte man aber auch links und rechts des Weges richten. Hier finden sich alte Steine mit teilweise sonderbarem Namen und Aussehen: Wotansgesicht, Teufelsbank und Suppenschüssel sind Beispiele dafür. Vom Startparkplatz führt zudem ein Weg zum Bismarckturm. Seit 1903 steht der Turm auf dem Peterskopf, einer knapp 500 Meter hohen Anhöhe. Er wurde damals vom Drachenfelsclub zu Ehren Otto von Bismarcks, des ersten deutschen Reichskanzlers, errichtet.

Pfalzliebe



Zum Wohl.
Die Pfalz.

Weinberge in Kallstadt



Foto: AV Media, Grünstadt

Pfälzisch - Deutsch

PÄLZER SCHORLE - Gebrauchsanweisung

① Vier Finger breit Wein



② Hand um 90° drehen



③ Vier Finger breit Wasser



abdrickele	abtrocknen
abseckele	abgewinnen
Abtritt oder Aabee	Toilette
Affezibbel	Besserwisser
allegar	allesamt
allemol	ja, bestimmt
allertsche sein	munter sein
alleweil	jetzt, eben
allminanner	alle miteinander
arig	sehr
babbele	plaudern, schwätzen
Bennel	Faden, Band
Bims	Geld
Bläsier	Vergnügen
Bobb	Puppe
Bohnesimpel	dummer einfältiger Mensch
Borzelbock	Purzelbaum
Bottschamber	Nachtopf
Bosse	Blödsinn Unfug
Bussierstengel	Schürzenjäger
dabber	schnell

Laumersheim

Geographie

Laumersheim liegt im historischen Leiningerland in der Talau des Eckbachs, der das Dorf von Südwest nach Nordost durchfließt. Die Landschaft wird geprägt durch den hügeligen Übergangsbereich zwischen Mittelgebirge und Flachland; westlich erhebt sich die Haardt als Ostrand des Pfälzerwalds, im Osten erstreckt sich die Oberrheinische Tiefebene.

Die Hügelstruktur ist links des Eckbachs, nordwestlich von Laumersheim, besonders deutlich ausgeprägt. Dort liegt der Goldberg, eine 162 m hohe Erhebung, über welche die Wasserscheide zwischen den Einzugsgebieten des Eckbachs im Süden und seines linken Zuflusses Floßbach im Norden verläuft. Rechts des Eckbachs und südlich des Dorfes liegt mit dem 137 m hohen Palmberg ein wesentlich weniger markanter Hügel.

Nachbargemeinden sind im Uhrzeigersinn Obersülzen im Nordwesten, Dirmstein im Nordosten, Gerolsheim im Südosten, Weisenheim am Sand im Süden und Großkarlbach im Südwesten. Mit Ausnahme von Weisenheim (4 km, Verbandsgemeinde Freinsheim) sind sie jeweils rund 2 km entfernt und gehören wie Laumersheim der Verbandsgemeinde Leiningerland an.

Geschichte

Die älteste erhaltene Erwähnung des Ortes – als Liutmarsheim – stammt vom Ende des 8. Jahrhunderts. Das spricht für einen fränkischen Gründer namens Liutmar oder Ludmar. Um 1155 kam das Dorf an die damals noch staufischen Pfalzgrafen, die es als Lehen an die Leininger gaben. Seit 1255 sind die Herren von Lumersheim bezeugt. Später hatten nacheinander die Herren von Randeck, die Löwensteiner, die Flersheimer, die Kurpfalz und – ab 1705 – das Hochstift Worms den Besitz inne. Das Kloster Otterberg war im Ort begütert.

Im Jahre 1364 erhielt Laumersheim durch Kaiser Karl IV. die Stadtrechte, verlor sie aber bereits 1422 wieder. Nach der Erhebung zur Stadt wurde der Ort auch befestigt. Allerdings sind die Mauern heute nicht mehr zu sehen, sie wurden 1525 im Bauernkrieg stark beschädigt und 1689 durch die Franzosen im Pfälzischen Erbfolgekrieg völlig zerstört. Das in der Ortsmitte gelegene, barocke Schloss Laumersheim geht auf eine Wasserburg zurück, die Hans von Flersheim, Schwiegervater des Ritters Franz von Sickingen, 1492 erbaut hatte.

Dirmstein

Die Perle des Leiningerlandes

Dirmstein ist der Mittelpunkt des Dreiecks Worms/Frankenthal/Grünstadt an der pfälzischen Grenze zu Rheinhessen. Hier beginnt das Leiningerland, und der Gemüsegarten Deutschlands geht in das Rebenmeer der Deutschen Weinstraße über.

Wegen ihres attraktiven Ortsbildes, ihrer guten "Tröpfchen" und der vielfältigen Gastronomie wird die anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde schon seit Jahrzehnten als "Perle" bezeichnet. Sie birgt eine Vielzahl interessanter Besonderheiten, wie zum Beispiel den ersten Fußballgolfplatz Deutschlands oder die einzige Zweikirche aus der Barockzeit.

Informationen für Gäste

Bild: Stadt Worms

Dirmstein eignet sich sowohl für einen Tages- oder Wochenendausflug als auch für einen richtigen Urlaub. Allein die Sehenswürdigkeiten, Bewegungsmöglichkeiten, Gaumenfreuden und kulturellen Angebote am Ort reichen aus, um über mehrere Tage keine Langeweile aufkommen zu lassen. Darüber hinaus finden Sie quasi "vor der Haustür" eine riesige Auswahl an Alternativen bis hin zum Weltkulturerbe (Kloster Lorsch und Kaiserdom Speyer - jeweils etwa 30 Kilometer).

Radler können sich von Dirmstein aus auf den Salier-Rundweg (Worms, Speyer, Bad Dürkheim) begeben. Wanderer kommen insbesondere im Naturpark Pfälzerwald auf ihre Kosten, der gerade einmal 10 Kilometern entfernt und von Dirmstein aus über den Eckbachmühlenweg auch zu Fuß zu erreichen ist. Der viel besungene Rhein, der sich für eine Schiffsfahrt anbietet, gehört ebenfalls zu den leicht erreichbaren Zielen.



Ebertsheim

Ebertsheim und Rodenbach wurden im Rahmen der Gebietsreform im Jahre 1969 zur Gemeinde Ebertsheim zusammengeschlossen. Ebertsheim, ein Ort mit überwiegend ländlichem Charakter, ist schon 765 im Codex des Klosters Lorsch erwähnt als „Eberolfesheim“, „Ibersheim“, danach 1362 „Ebertsheim“. Es gehörte zum Besitz der gräflichen Linie Leiningen-Westerburg. Das Kloster Hönningen besaß schon 1305 das Recht des Pfarrsatzes. Die heutige protestantische Kirche stammt aus dem Jahr 1496, der Turm vermutlich noch aus dem 12. Jahrhundert. Neben dem Südportal ist eine spätgotische Sonnenuhr eingeritzt.

Im Ortsteil Rodenbach ist neben der im Ursprung wahrscheinlich auf das 9. Jahrhundert zurückzuführenden evangelischen Kirche besonders das im 14. Jahrhundert erbaute historische Rathaus mit seiner charakteristischen Freitreppe zu beachten. Es befindet sich mittlerweile im Privatbesitz. Vor einigen Jahren wurde es renoviert und beherbergt heute die Rathauskellerei Diemer.

Vor dem 2. Weltkrieg war Ebertsheim durch sein umfangreiches Steinmetzhandwerk bekannt. Zeichen davon findet man heute noch im Gemeindewappen. Neben landwirtschaftlichen Betrieben gibt es auch einige selbständige Handwerksmeister mit den entsprechenden Werkstätten.

In dem Dorf sind in den letzten Jahren vielfältige Anstrengungen unternommen worden, um die Wohn- und Lebensqualität zu verbessern. Auf Grundlage eines Dorfentwicklungskonzeptes wurden die Straßen im südlichen Ortsteil neu ausgebaut und das Baugebiet „Apfelgärten“ erschlossen. Im Anschluss daran erfolgt der Neuausbau der nördlichen Ortsstraßen. Im Dorfmittelpunkt ist ein Schmuckstück von den Mitgliedern des Natur- und Vogelschutzvereins gestaltet worden, eines der ältesten Häuser wurde saniert und steht als „Haus der Vereine“ allen Vereinen und Bürgern zur Verfügung. Im Jahr 2001 wurden vier Kneipp-Wanderwege und ein Kneipp-Becken in Betrieb genommen. Im Jahr 2004 wurde ein „Hab-8-Weg“ eingeweiht, der Ebertsheim und Rodenbach wie eine 8 umgibt. Dieser führt auch an dem 2019 renaturierten Teilstück des Eisbaches vorbei, das mit einem Wasserspielpatz die Kleinen begeistert und die Entwicklung einer Auenlandschaft hautnah erlebbar macht. Als eine der größten vom Land geförderten Wasserbaumaßnahmen ist der 1,3 km lange Abschnitt inzwischen auch Gegenstand von Exkursionen der Naturfreunde aus Nah und Fern.

Der Freizeitwert der liebens- und lebenswerten Gemeinde an den drei Bächen Eisbach, Seltenbach und Rodenbach konnte gesteigert werden. Belohnt wurden die vielfältigen Aktivitäten der Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 1998 durch einen ersten Platz beim Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden unser Dorf hat Zukunft“.

Bissersheim



Bissersheim liegt im Einzugsgebiet der Deutschen Weinstraße, landschaftlich attraktiv und ruhig in die Rebenlandschaft des Eckbachtals eingebettet.

Dieser Lage verdankt Bissersheim den Bestand von drei historischen Mühlen. Die sonnenverwöhnten Lagen Bissersheims sind die Erwerbsgrundlagen für die Weingüter in Bissersheim, die hervorragende Weine mit einem Bekanntheitsgrad weit über die Region hinaus erzeugen.

Gemeinsam mit Restaurants am Ort bieten mehrere Weingüter mit Gutsschänke, Vinotheken, Weinverkostungen und Hoffesten, höchste kulinarische Genüsse und Geselligkeit.

Bissersheim hat ca. 480 Einwohner die in einer regen nachbarschaftlichen Dorfgemeinschaft zusammenleben.

Bei diversen Angeboten des Gesangvereins und der Freiwilligen Feuerwehr, sowie Aktionen, die durch das Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger entstanden sind, gibt es viele Gelegenheiten für das Kennenlernen und für die Erhaltung und Stärkung der Nachbarschaft unter den Bissersheimern. So z.b.: Fest der offenen Höfe, Dorfweihnacht, monatliche Senioren Nachmittage, etc..

Alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste sind hierzu immer herzlich willkommen.

Die intensive Dorfgemeinschaft geht einerseits auf die überschaubare Größe Bissersheims und die rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger am Dorfleben zurück, andererseits aber auch auf die offene Art der Bissersheimer und die geringe Größe von Neubaugebieten, die es unseren „Neubürgern“ leicht macht sich kennen zu lernen und heimisch zu fühlen.

Gerolsheim

Gerolsheim, 1709 Einwohner, liegt am Rande des Palmbergrückens. Die erste schriftliche Erwähnung erfolgte kurz im Codex des Klosters Weißenburg im Elsass um 985. Ausführlich wird der Ort dann anlässlich des "Weißenburger Kirchenraubs" durch den Salier Otto von Worms im Jahr 991 beschrieben und als "Geroltesheim" bezeichnet. Später kam das Dorf an die Leininger, die 1481 den Rest ihres Eigentums am Dorf an Kurpfalz verkauften. Neben Kurpfalz hatten das Stift und der Bischof von Straßburg hier einen Teil der Landesherrschaft. Die Ortsherrschaft wurde durch die beiden Landesherrn immer an Versallen verliehen, wie z.B. die Herren von Ingelheim, von Dalberg, von Helmstett u.a. . Im Jahr 1671 gelang es Kurpfalz den straßburgischen Anteil zu erwerben und die Versallen aus dem Dorf hinauszudrängen. Der Pfälzer Kurfürst übte dann die Ortsherrschaft zunächst selbst aus, bis er diese im Jahr 1699 an die Familie von der Hauben verließ.

Nach dem Aussterben dieser Familie, erhielt die Familie der Kämmerer von Worms, genannt von Dalberg, die Ortsherrschaft und behielt diese bis zu den französischen Revolutionskriegen. Durch die Erschließung von Baugebieten wuchs die Bevölkerung bis zum Jahre 1978 auf 1400 Einwohner an. Die Gemarkung ist 481 ha groß und beinhaltet 95 ha Weinberge in bekannten Lagen, z.B. "Klosterweg" und "Lerchenspiel". Im Bad Dürkheimer Forst besitzt die Gemeinde noch 57 ha Wald. Der größte Teil der Bevölkerung findet sein Einkommen in den nahen Industriegebieten Frankenthal und Ludwigshafen/Mannheim. In Gerolsheim selbst existieren Kleingewerbe, Bauern- und Winzerbetriebe. Die Gebietswinzergenossenschaft Palmberg, 1958 gegründet, hat ihren Standort am Fuße des Palmbergs, je zur Hälfte auf Gerolsheimer und Laumersheimer Gemarkung liegend. Bedingt durch den starken Bevölkerungsanstieg wurden Umbauten, Erweiterungen und Neubauten an Friedhof, Schule, Kindergarten und Kinderspielplätzen notwendig. Ebenfalls als Folge steigender Einwohnerzahlen haben sich die Vereine, die sich in vielen Interessengebieten engagieren, wesentlich vergrößert oder sind neu gegründet worden.

Diese Vereine tragen zur sinnvollen Freizeitgestaltung bei und erleichtern die Kommunikation zwischen alteingesessener Bevölkerung und Neubürgern. Mit der Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses, einschließlich der Sport- und Außenanlagen, mit dem Biotop und dem Festplatz und mit der Sanierung des Rathauses, wurde nicht nur die Attraktivität unserer Gemeinde erhöht, sondern in erster Linie unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich in sportlicher, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht zu entfalten.

Deidesheim



Eine Hochburg der Weinstraße

Wer sich bei klarem Wetter in Deidesheim in der Pfalz aufhält, ist sicherlich nicht alleine. Die kleine Stadt der Weinstraße zieht jeden Monat aus gutem Grund Tausende von Touristen an. Herausragende Gebäude, einige Top-Winzer und Gastronomie auf höchstem Niveau ist hier zu finden. Die Stadt hat fast 3.800 Einwohner und ist eine der Touristenattraktionen der Pfalz: Der Norden, das Zentrum und der Süden sind von Weinbergen umgeben, und der Westen wird vom Pfälzwald begrenzt. Es geht in das sanfte Grasland im Osten über. Die Gegend zeigt einige der besten Weinberge der Pfalz. Die Sonne scheint überdurchschnittlich lang und nicht nur der Boden hier, sondern auch die klimatischen Bedingungen sind so günstig, dass Feigen, Mandeln und Orangen neben hochwertigen Weinen gedeihen können.

Vermutlich war Deidesheim in seiner Gründungszeit eine Tochtergemeinde vom benachbarten Niederkirchen, das heute zur Verbandsgemeinde Deidesheim gehört. Vermutlich auf das Gründungsjahrhundert 9 oder 10 zurückgehend, bekam Deidesheim im 1395 Stadtrechte und gewann gegenüber Niederkirchen mehr und mehr an Bedeutung.

Heute ist die Stadt Deidesheim die erste cittaslow Gemeinde in Rheinland-Pfalz und gleichzeitig die Achte in Deutschland. Das vom Bürgermeister eines italienischen Orts in Chianti eingeführte Konzept hat einen Nerv der Zeit getroffen, denn inzwischen gehören dem weltweiten cittaslow Netzwerk über 50 Gemeinden an; Deidesheim ist im Jahr 2009 dazu gekommen.

Kurz beschrieben kennzeichnet cittaslow einem Ort, der entschleunigt und in dem es wirkliche Nachhaltigkeit und Substanz geht. Und da Deidesheim schon immer eher an qualitativen Elementen wie wertigem Individualtourismus, niveauvoller Kulturlandschaft oder Spitzenqualität im Weinbau interessiert war, passen cittaslow und Deidesheim eben hervorragend zusammen - zum Wohl der Besucher und der Einwohner der Gemeinde.

Deidesheim

...und Grünzonen überall im Stadtgebiet

Der Natur- und Umweltschutz sowie die Gesundheitsförderung zählen mit zu den Stärken der Stadt. Erholungssuchende finden ein Stück Freiraum in den zahlreichen Park- und Grünanlagen der Stadt. Von der pfälzischen Offenheit profitieren Menschen aus den verschiedensten Nationen, die hier leben und sich wohl fühlen.

Gäste immer willkommen!

Zu jeder Jahreszeit sind in Deidesheim Gäste willkommen und sie finden auch immer ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot. Ob Kunst und Kultur, Weinvielfalt und kulinarisches Erleben, Sport- und Freizeitaktivitäten oder sich einfach nur durch die historischen Gässchen treiben lassen...



KÜCHEN ZUM WOHLFÜHLEN.
INDIVIDUELL. FÜR SIE.

BERATUNG. PLANUNG. VERKAUF. SERVICE.
ERFAHREN. KOMPETENT. PERSÖNLICH.

Weinstraße 45
67146 Deidesheim
Telefon: 06326 9813488
info@kuechengalerie-mk.de
www.kuechengalerie-mk.de

martin kindler
KÜCHEN GALERIE

Abb.: Hacker Küchen
© www.heidi.design

Kirchheim an der Weinstraße

Foto: AV Media, Grünstadt



Foto: AV Media, Grünstadt



Foto: AV Media, Grünstadt

Ort der guten Lagen

Kirchheim liegt 145 Meter über NN und umfasst eine Fläche von ca. 9 Quadratkilometer. Mit fast 2.000 Einwohnern gehört der Ort zu den „Großen“ in der Verbandsgemeinde Leiningerland.

Die katholische Kirche „St. Johannes der Täufer“ und die evangelische „Andreaskirche“ sind die religiösen Mittelpunkte. Als pädagogische Einrichtungen sind die Grundschule sowie die Kindertagesstätte Löwenzahn zu nennen.

Die Nähe der Autobahn A 6 und des Bahnhofs sind wichtige Infrastrukturpunkte. Die Metropolregion Rhein-Neckar und die Nachbarstädte Grünstadt, Ludwigshafen, Bad Dürkheim, Frankenthal und Kaiserslautern bieten ein breites Spektrum an Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten, die die ländliche Lebensqualität, den Handel, das Gesundheitswesen sowie die Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe angemessen ergänzen.

Elf Winzerbetriebe, die in vielerlei Hinsicht prägend für den Ort sind, produzieren und vertreiben hochwertige Qualitätsweine. Angebaut werden die Weine in der Großlage Schwarzerde mit den Einzellagen Geißkopf, Steinacker, Römerstraße und Kreuz. Zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Veranstaltungen und Weinfeste stehen für kulturelle Vielfalt und persönliche Freizeitgestaltung. Über die Grenzen hinaus sind die Konzertreihen „Kirchheimer Liedersommer“ und der „Kirchheimer Konzertwinter“ mit nationalen und internationalen Künstlern bekannt. Die Gastronomie wird geprägt durch ein Sterne-Restaurant. Der wohl bekannteste Einwohner ist der Modeschöpfer Harald Glöckler.

In Kirchheim gibt es einiges zu entdecken, manches auf den ersten, einiges auf den zweiten Blick. Klar, dass Kirchheims Wahrzeichen, die protestantische Andreaskirche, eines der Highlights in unserem Ort ist.

Großkarlbach

Essen & Trinken Weingüter Übernachten

Großkarlbach liegt im Landkreis Bad Dürkheim in der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land, etwa 15 km von Ludwigshafen am Rhein entfernt, inmitten einer unverwechselbaren Weinlandschaft.

Die mit Reben überspannten Straßen verleihen den liebevoll renovierten Winzerhäusern einen ganz besonderen Charme. Viele Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderwege sind schnell und gut zu erreichen. Gehobene Gastronomie, zwei Hotels, Ferienwohnungen sowie die selbst vermarktenden Winzerbetriebe machen Großkarlbach zu einem beliebten Urlaubs- und Ausflugsziel im Leiningerland.

Freizeit

Was liegt näher, als diese herrliche Umgebung zu durchwandern oder mit dem Rad zu erkunden? Der Eckbach-Mühlenwanderweg, der Kraut- und Rüben-Radweg und die Rundwege um Großkarlbach führen zu den schönsten Plätzen und sind sehr gut beschildert. Falls Sie mit dem E-Bike unterwegs sind können Sie am Hotel/ Restaurant Winzergarten an der Ladestation der Pfalzwerke kostenlos auftanken. Planen Sie Ihren Ausflug zu den ansässigen Weingütern und kehren Sie ein in die Vinotheken und Straußwirtschaften. Bad Dürkheim mit vielen kulturellen Angeboten und attraktiver Kuranlage oder das mittelalterliche Freinsheim sind schnell zu erreichen. Die Nibelungenstadt Worms ist nur 15 km entfernt.

Sehenswürdigkeiten

In Großkarlbach bestehen noch sechs der einstigen sieben Wassermühlen. Den Eckbach stromab sind dies die Mühle am Weiher, Schlossmühle, Rheinmühle, Dorfmühle, Pappelmühle und Heckmühle. In die Dorfmühle sind nach ihrer Restaurierung im Jahre 2007 das Mühlenmuseum Leiningerland, das Bürgermeisteramt, das Gemeindearchiv sowie Jugend-, Senioren- und Tagungsräume integriert. Sehenswert ist auch der 48 Meter hohe Turm der evangelischen Kirche im Dorfzentrum.

Altleiningen

Altleiningen liegt eingebettet in idyllischer Natur

Altleiningen in der Pfalz gilt als ein ruhiges Dorf im rheinland-pfälzischen Landkreis Bad Dürkheim und ist Teil der Verbandsgemeinde Leiningerland. Altleiningen ist ein staatlich anerkannter Fremdenverkehrsort im historischen Leiningerland. Umgeben von bergischem Waldgebiet am nördlichen Rand des Pfälzerwalds ist diese Region ein ziemlich beliebtes Ausflugziel. Altleiningen liegt auf ca. 300 Meter Seehöhe im Tal des Eckbachs.

- **Einwohner:** ca. 1.800
- **Gemeinde:** Verbandsgemeinde Leiningerland im Landkreis Bad Dürkheim
- **Lage:** Am nördlichen Rand des Pfälzerwalds
- **Besonderheit:** Freibad im ehemaligen Burggraben

Gastronomie in Altleiningen

Kulinarisch hat Altleiningen einiges zu bieten, in Restaurants und Gaststätten können Sie Pfälzer Spezialitäten und regionale Frischeküche genießen.

Unterkünfte in Altleiningen

Die geschichtsträchtige Umgebung und auch die Nähe zu größeren Städten macht Altleiningen auch für einen längeren Aufenthalt sehr attraktiv. Vor allem sportlich aktive Menschen, die gerne zu Fuß, mit dem Bike oder Fahrrad die Welt erkunden, können sich hier freuen.

Sehenswürdigkeiten in Altleiningen

- Burgruine Altleiningen, der ehemalige Burggraben ist heute ein attraktives Freibad
- 20-Röhren-Brunnen aus dem 16. Jahrhundert
- St. Jakobskirche
- Kloster Höningen
- seltene Pflanzen wie die Bienen-Ragwurz und andere Orchideen im Umkreis von Altleiningen



SYSPLATEC

smart living solutions

FÖRDERUNG NUTZEN – NACHHALTIG WOHNEN

Machen Sie Ihr Zuhause zukunftstauglich und schaffen Sie einzigartigen Wohnkomfort. Mit unseren Rundum-Lösungen für nachhaltige Energiegewinnung und -nutzung leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz. Vom Konzept bis zur Fertigstellung: Gemeinsam werten wir Ihre Immobilie effektiv auf und nutzen dabei staatliche Zuschüsse.

UNSER FULL SERVICE-KONZEPT BEINHALTET:

- Photovoltaikanlagen
- Infrartheizungen
- Wallboxes
- Smart-Home-Systeme
- KNX-Anlagen
- Und vieles mehr

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN

Hauptstr. 45, 67317 Altleiningen
Tel.: 06356 989033 ■ info@sysplatec.de
www.sysplatec.de

FOLGEN SIE UNS
AUCH AUF INSTAGRAM:

 [sysplatec_ug](https://www.instagram.com/sysplatec_ug)

TURN ON FUTURE

Neuleiningen

Foto: AV Media, Grünstadt



Neuleiningen – Perle im Leiningerland

Um das bezaubernde und mittelalterliche Burg- und Weindorf Neuleiningen, das als Perle der Deutschen Weinstraße gilt, gruppiert sich rundherum die Burg Neuleiningen. Südwestlich und westlich erstreckt sich der Pfälzerwald, nordwestlich das Nordpfälzer Bergland, nach Osten breitet sich hinter den Rebenhügeln des Leiningerlandes die Oberrheinische Tiefebene aus.

- **Einwohnerzahl:** ca. 900
- **Lage:** Zwischen Wald und Reben im Leiningerland
- **Gemeinde:** Neuleiningen ist eine Ortsgemeinde im Landkreis Bad Dürkheim in der Vorderpfalz und gehört der VG Leiningerland an.
- **Besonderheit:** Neuleiningen ist ein staatlich anerkannter Fremdenverkehrsort
Zu Neuleingen gehören die Weiler
 - Neuleiningen-Tal
 - Nackterhof
 - Nackterwäldchen

Verkehrsanbindung

Neuleiningen gehört dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar an. Der nächste Bahnhof ist Grünstadt. Buslinie 454. Nördlich Neuleiningens verläuft die A 6 (Mannheim – Saarbrücken). Nächste Anschlussstelle ist Grünstadt (4 km entfernt). Dort besteht auch Anbindung an die B 271 (Bad Dürkheim – Monsheim) und die parallel verlaufende Linie der Pfälzischen Nordbahn.

Grünstadt



Grünstadt ist eine Weinstadt wie aus dem Bilderbuch!

Grünstadt hat einen sehr ländlichen Charakter und ist dennoch groß genug, um alle Annehmlichkeiten einer Stadt anbieten zu können. Das breite Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie das attraktive Kultur- und Veranstaltungsprogramm durch zahlreiche Vereine, Winzer und Grünstädter Institutionen zeugen von der gelebten Pfälzer Geselligkeit.

Einen besonders hohen Freizeitwert besitzt die knapp 500 Meter lange Fußgängerzone mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Restaurants und Bistros. Hier kann man sich mit Freunden und Kollegen, zum Frühstück, Mittagstisch, zum After-Work oder einfach nur so treffen. In Grünstadt ist so gut wie alles vertreten von gut- bürgerlicher Küche bis zum Feinschmeckerrestaurant. Verschiedene Räumlichkeiten für Kongresse und Tagungen, wie zum Beispiel dem städtischem Veranstaltungsraum „Weinstraßen Center“ und zahlreiche Hotels und Pensionen bieten Raum für Veranstaltungen.

Finden Sie Ihr Weingut in Grünstadt

Der Weinbau spielt schon immer eine bedeutende Rolle in Grünstadt. Zur Weingroßlage „Höllenspfad“ gehören die Sausenheimer Einzellagen „Klostergarten“, „Hütt“ und „Honigsack“. Die Rebfläche beträgt rund 140 Hektar, und wird von etwa 15 selbstvermarktenden Winzern bearbeitet. Die Asselheimer Weine aus den Einzellagen Goldberg, St. Stephan und Schloss sind über die Pfalz hinaus bekannt und geschätzt. Jährlich sorgen die Grünstädter Weine für große Erfolge bei Landes- und Bundesweinprämierungen.



„Wir lieben unsere
neue Küche, weil...“

Katrin 45 Jahre, Lehrerin
Michael 48 Jahre, Ingenieur

brigitte B's

...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 10 36 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

...sie von Profis auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist –
ganz individuell und nur für uns.“

Verwirklichen auch Sie mit uns Ihre Traumküche.
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



ALLES aus einer Hand!

Bedarfsanalyse | Planung | Installation | Inbetriebnahme

PREISAKTION für Ihre SOLARANLAGE

Schnell + zuverlässig in 6 Wochen Solar

VON DER PLANUNG BIS ZUR INBETRIEBNAHME:

- 10 KW Hybridwechselrichter
- 8,64 KWh Batteriespeicher
- 8 KWp (20 Solar-Module)
- Stabile Unterkonstruktion
- Installationsarbeiten
- Antrag bei Netzbetreiber
- Inbetriebnahme der Anlage
- Terminvereinbarung mit Netzbetreiber für Endabnahme

Ihr individuelles Angebot ohne Zeitverlust!

Wir übersenden Ihnen innerhalb von 24h ein für Ihre Anforderungen maßgeschneidertes Angebot. Einfach anrufen oder eine Mail senden!

CR Boden & Solar Solutions GmbH

In den Erlen 11 | 76669 Bad Schönborn

+49 7271 769 88 90

verwaltung@cr-bss.de

www.cr-bss.de

DARAUF KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN:

- ✓ **kostenlose Beratung vor Ort**
- ✓ **erfahrene Experten**
- ✓ **Markenprodukte**
- ✓ **ohne Vorkasse**
- ✓ **faire Preise**
- ✓ **schnelle Umsetzung**
- ✓ **maximal 6 Wochen**
- ✓ **Abnahme durch Elektromeister**

Aktionspreis
€ 19.968.-
MwSt. frei
begrenzt bis 31.10.2023

TREFFEN SIE UNS:

Grenzenlos Genussmesse Iffezheim

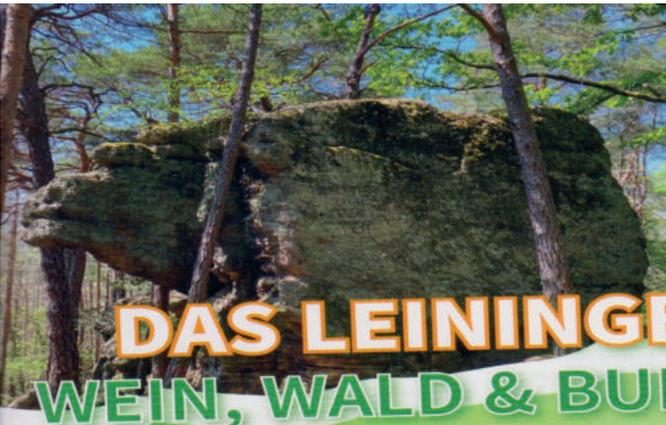
13. bis 17.09.23 | Halle 2 | Stand 14

offerta Karlsruhe

28.10. bis 05.11.23 | Halle 2 | Stand i.58

**Tag der offenen Tür mit Kaffee + Kuchen
Showroom Bad Schönborn**

Samstag den 23.09. und 18.11.2023
jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr



DAS LEININGERLAND – WEIN, WALD & BURGEN HABEN IMMER „GEÖFFNET“

Alle Infos unter:
www.leiningerland.com

Das Leiningerland rund um Grünstadt ist wie geschaffen für Outdoor-Aktivitäten: Wanderer, Jogger, Nordic-Walker aber auch Radler und Rad-Wanderer kommen voll auf ihre Kosten. Abwechslungsreiche Routen führen durch Weinberge und Wälder, an historischen Stätten, Burgen und Naturdenkmälern vorbei.

WANDERN: So beginnt bspw. die erste Etappe des „PFÄLZER WEINSTEIG“ in Bockenheim. Er durchzieht erst das Leiningerland, dann die gesamte Pfalz und endet in Schweigen-Rechtenbach an der Grenze zu Frankreich. Einen herrlichen Panoramablick entlang dieser Tour verspricht die Weinwanderhütte Asselheim. Hat der Wanderer Kleinkarlbach erreicht, stößt er auf den Premiumweg „LEININGER BURGENWEG“ (zertifiziert, 22 km gesamt sowie Varianten à 15 km & 13 km), der oberhalb des idyllischen Krumbachtals bis nach Altleiningen führt.

Sowohl das Kloster Hönigen als auch die Klöster in Hertlingshausen sind Gründungen der weltlichen Herrscher im Leiningerland. Ein weiterer Premiumweg „LEININGER KLOSTERWEG“ (zertifiziert, 15 km) verbindet die beiden ehemaligen Klosterdörfer und bietet auch unterwegs immer wieder Hinweise auf klösterliche Relikte.

Fast ausschließlich über schattige Waldwege führt die Route des „LEININGER WANDERWEGES“ (19 km) von Altleiningen über Hönigen, Rahnenhof, Carlsberg nach Wattenheim. Der „ECKBACH-MÜHLENWEG“ (ca. 25 km) führt entlang des Eckbachs, der in reizvoller Natur am Fuße des Hohen Bühl bei Hertlingshausen entspringt. Der Wanderer kommt an rund 35 einstigen Mühlen vorbei. Der „LEININGER PANORAMAWEG“ (ca. 19 km) durchstreift von Hettenleidelheim aus die Erlebnislandschaft Erdekaut bevor er zur Burg Neuleiningen und weiter nach Tiefenthal und Wattenheim führt.

RADFAHREN: Auch Fahrrad-Freunde kommen im Leiningerland nicht zu kurz. Neben überregionalen Themenrouten (Radweg Deutsche Weinstraße, Salierweg, Barbarossaweg, Kraut & Rüben-Weg) bestehen zahlreiche weitere Radwege.

ÖPNV: Bahnanschluss besteht in Grünstadt-HBF und Grünstadt-Nord, Grünstadt-Asselheim, Kirchheim, Mertenheim, Ebertsheim und Bockenheim. Mehrere Buslinien steuern die Ausflugsmöglichkeiten im Leiningerland an.



Weinstraße Pfälzerwald

Auf zum **ERLEBNIS-
WANDERN**
im Leiningerland



leiningerland.com

Leiningerland
Das Tor zur Pfalz

© AVmedia.de

VG Leiningerland

**Altleiningen
Battenberg
Bissersheim
Bockenheim
Carlsberg
Dirmstein
Ebertsheim
mit Ortsteil Rodenbach
Gerolsheim
Großkarlbach
Hertlingshausen
Hettenleidelheim**

**Höningen
Kindenheim
Kirchheim
Kleinkarlbach
Laumersheim
Mertesheim
Neuleiningen
Obersülzen
Obrigheim
Tiefenthal
Quirnheim
Wattenheim**



Foto: AV Media, Grünstadt



Foto: AV Media, Grünstadt



Foto: AV Media, Grünstadt



Fern- & Rundwanderwege

Wandern Sie doch mal durch die Rhein Hessische Schweiz. Als Ausläufer des nordpfälzischen Berglandes gilt sie als das bewaldete Herzstück der Region. Hier bieten sich Ihnen 13 Fern- und 21 Rundwanderwege. Die gut ausgeschilderten Routen führen durch Wald, entlang von Feldern, Wiesen und Bachläufen oder durch die Weinberge. Die Verbindung von Wandern und schönen Blicken ermöglichen auch die insgesamt acht Routen zum und auf dem Wißberg. Als zweithöchste Erhebung Rhein Hessens (270 m), mitten im rhein Hessischen Hügelland gelegen, genießen Sie von der Höhe traumhafte Rundblicke in die Region. Die malerische Landschaft des Zellertals, auf rund 15 km zwischen Worms und Kirchheimbolanden gelegen, hat für Wanderer viel zu bieten. Hier finden Sie auf etwa 160 km ausgeschilderten Wanderwegen ideale Voraussetzungen, die schöne Weinkulturlandschaft und die herrlichen Ausblicke bis zum Rhein und zum Donnersberg zu genießen. Das besondere dabei: Das Tal vereint gleich zwei Weinanbaugebiete – Rhein Hessens und die Pfalz. Also: Es kann losgehen!

Sportlich unterwegs

Sind Sie gerne mit dem Fahrrad unterwegs? Dann lassen Sie sich von den verschiedenen Radrouten durch das Weinland Alzey & Wonnegau – eingebunden in das rhein Hessische Streckennetz – begeistern. Hier ist für jeden was dabei – von der gemütlichen Radtour bis hin zur sportlichen Ausdauer. Insgesamt verfügt Rhein Hessens über ein dichtes Netz an rund 500 km beschilderten Radwegen mit neun Themenrouten. Eine einheitliche Beschilderung zeigt Ihnen den Weg. Der Selztal-Radweg führt Sie über eine herrliche Strecke entlang der Selz mitten durch das malerische rhein Hessische Hügelland. Verschiedene historische Mühlen verbindet der Mühlen-Radweg, der auch schmucke Weindörfer erleben lässt. Die Hiwwel-Route hat ihren Namen von den Hügeln (rhein Hessisch „Hiwwel“), die auf dieser Strecke immer wieder wunderschöne Ausblicke bieten. Durch idyllische Weinorte und Rebenhänge führt die Rheinterrassenroute. Von hier zweigt auch der Zellertal-Radweg in das zauberhafte Zellertal ab. Erleben Sie im Weinland Alzey & Wonnegau mit dem Fahrrad ein Stück Rhein Hessens!

Wein erleben

Erleben Sie die Vielfalt und hohe Qualität der rhein Hessischen Weine auf besondere Art. Die Weingüter laden Sie zu den zahlreichen Hoffesten, individuellen Verkostungen oder Veranstaltungen direkt im Weinberg ein. AUSGEZEICHNETE Vinotheken bieten Ihnen Anlaufpunkte für Ihr Weinerlebnis in besonders stilvollem Ambiente. Ein Höhepunkt sind die vielerorts organisierten Weinwanderungen und Weinfeste. Genießen Sie bei einer Wanderung inmitten der Reben die Weine der Winzer und regionaltypische Speisen. Auch bei den Weinfesten wird immer wieder die herzliche Gastfreundschaft und Fröhlichkeit der Rhein Hessens spürbar. Ein besonderer Genuss – im wahrsten Sinne des Wortes – sind die verschiedenen jahreszeitbezogenen weinkulinarischen Angebote. Das Weinerlebnis in Rhein Hessens ist vielfältig und hat schon so manchen Liebhaber gefunden!

Bad Dürkheim

Traumland zwischen Wald, Wein und Rhein

Ob allein, als Familie, mit Freunden oder einer Reisegruppe: Bad Dürkheim ist das ideale Ausflugsziel für Jedermann. Im Herzen der Pfalz, an der Deutschen Weinstrasse gelegen, gibt es allerhand zu entdecken. In Bad Dürkheim ist alles so nah beieinander, dass man es nirgendwohin weit hat: Mit wenigen Schritten ist man im Kurpark, an der Spielbank, der Saline, in den Weinbergen oder im Pfälzerwald. Vom Kurpark selbst sind es nur wenige Meter bis in die Weinberge, und die Weinberge gehen direkt über in das UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Die Übergänge sind hier so fließend, man merkt es kaum und läuft nur kurz, um in eine ganz andere Welt zu gelangen. Und wer die Kurstadt und ihre Sehenswürdigkeiten lieber anhand einer Führung entdecken möchte, für den gibt es eine große Auswahl an Programmpunkten.

Bad Dürkheims Geschichte und die Natur im Pfälzerwald sind spannend und interessant: Wie in einem „begehbaren Reiseführer“ kann man sich im Stadtmuseum oder Pfälzermuseum für Naturkunde von vielen Insidertipps inspirieren lassen, zum Beispiel zum Besuch einer der historischen Attraktionen wie Limburg, Hardenburg, Gradierbau und dem Drachenfels.

Shopping-Erlebnis hoch Drei: Fachgeschäfte, Gastronomie und Veranstaltungen in der Innenstadt von Bad Dürkheim

Einkaufskörbe füllt der Dürkheimer Wochenmarkt mit frischen Produkten von regionalen Erzeugern, auf dem Römerplatz im Stadtzentrum bleibt nach einer ausgedehnten Shopping-Tour durch die Geschäfte so mancher gerne hängen. Cafés und Restaurants laden zum Innehalten in mediterraner Atmosphäre ein. Bei einem Cappuccino, Latte Macchiato oder Espresso lässt sich hier genauso entspannen wie bei einem Glas Wein aus den bekannten Bad Dürkheimer Weinlagen. Noch reizvoller und einladender als sonst wird es, wenn an Sommerabenden bei Veranstaltungen wie „stop & listen“ nach dem Einkaufen Bands für lockere Open-Air-Stimmung sorgen. Nicht zuletzt staunen viele Besucherinnen und Besucher über die Vielfalt beim „Marktfrühstück“. Vor oder nach dem Einkauf regionaler Spezialitäten kann man sich – von April bis Oktober immer am ersten Samstag eines Monats – beim Frühstück stärken und bei Musik aufs entspannte Wochenende einstimmen.

Awwer onnerschtwu is onnerscht, un halt net wie in de Palz

Das Leiningerland - Landschaft, Wein und Burgen

Die Bezeichnung des Leiningerlandes stammt von den Leininger Grafen, die die Region lange herrschten und prägten. An diese Herrschaft erinnert noch heute das romantische Burgdorf Neuleiningen und auch die Burg Altleiningen, die eine moderne Jugendherberge und einen attraktiven Burgbad besitzt. Bizarre Zeitzeugen finden sich mit den außergewöhnlichen „Blitzröhren“ (Naturdenkmal) in Battenberg. Dort sind viele Gemeinden idyllische und traditionelle Weindörfer, wie z.B. Dirmstein oder Großkarlbach. Zum aktiven Erkunden lädt das weitläufige Rad- und Wanderwegenetz ein. Entlang des Eckbach-Mühlenwegs sind noch heute eine große Anzahl an Mühlen zu bewundern. Die Landschaften durchziehen prämierte Prädikatswanderwege, wie den Pfälzer Weinsteig und den Leininger Burgen- oder Klosterweg. Jährlich laden Weinbergswanderungen („Höllenspfad“ in Grünstadt-Sausenheim oder „WEINperPEDES“ in Bockenheim) zu kulinarischen Weinproben im freien ein. Hierzu gesellen sich viele traditionsreiche und weithin bekannte (Wein)-feste in den 21 Gemeinden der Verbandsgemeinde Leiningerland.

Das Zentrum der Region ist Grünstadt als frühere Residenz der Leininger Grafen und heutiges Einkaufsziel mit anschaulicher Fußgängerzone sowie den berühmten Weinbauvororten Asselheim und Sausenheim. Außergewöhnlich präsentiert sich das weitläufige Erholungsgebiet „Erdekaut“ zwischen Eisenberg und Hettenleidelheim.

Die Gastfreundschaft und die Kulinarik werden im Leiningerland sehr groß geschrieben. Zahlreiche Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe bürgen gemeinsam mit den Weinbaubetrieben, die mit ihren Produkten in Deutschland und im Ausland sehr erfolgreich sind.

Informationen zum Leiningerland

Das Leiningerland erstreckt sich zwischen den östlichen Bereich der Rheinebene und den Pfälzerwald-Nordvogesen im Westen. Das Leiningerland setzt sich zusammen aus der Verbandsgemeinde Leiningerland und aus der Stadt Grünstadt. Diese zwei Gebieten setzen gleichzeitig den nördlichen Beginn der Deutschen Weinstraße. Eine Vielzahl von Wald- und Weinbergsflächen prägen das Landschaftsbild. Durch das milde Klima können Früchte, Gemüse, Spargel, Wein und Datteln sehr gut reifen.

Kleinkarlbach

Vom Weinbau geprägt

Kleinkarlbach ist eine Weinbaugemeinde im „Herzen des Leiningerlandes“. Eingebettet in sanfte Hügel und Weinberge liegt unser Dorf im Schutz der Ausläufer des Haardtgebirges. Für Urlauber, Touristen und Tagesgäste gibt es einiges zu entdecken: beschauliche Wanderwege, sechs ehemalige Mühlen, fünf Weingüter sowie das im Sommer besonders malerische Dorfzentrum mit dem Dorfbrunnen und den reben- und blumengeschmückten Häusern entlang des Eckbachs.

Geologie

Geologisch ist die Umgebung die Nahtstelle zwischen dem Mittelgebirge des Pfälzerwalds, das hier nach Nordosten ausläuft, und dem tiefen Grabenbruch des Rheintals. Kleinkarlbach sitzt genau am Ende dieses Randgebirges – dem Leininger Sporn – knapp über dem Grünstadter bzw. Eisenberger Becken im Norden. Am Ostabhang dieses Sporns verläuft jene Bruchlinie, wo der einstige Boden des Oberrheingrabens über 10 km in die Tiefe sank und mit jüngeren Sedimenten auf das jetzige Niveau aufgefüllt wurde. Einige dieser Lockergesteine kommen auch dem Weinbau an den Hängen zugute.



Carlsberg

Wälder, Wiesen, Natur pur

Am nördlichen Rand des Pfälzerwaldes, im Leiningerland, liegt die Gemeinde Carlsberg, die sich in die Ortsteile Carlsberg und Hertlingshausen aufteilt. Mit rund 3.500 Einwohnern, ist Carlsberg die größte Gemeinde im Leiningerland. Kein Wunder: ist die Gemeinde sowohl wirtschaftlich als auch freizeitmäßig attraktiv und staatlich anerkannter Erholungsort.

Die grüne Landschaft ist eindrucksvoll und lädt zu verschiedensten Tagesausflügen ein. Zwischen Wäldern, Feldern und Wiesen lässt sich hier an idyllischen Bachläufen und Teichen entlangradeln oder wandern. Und auch die nächsten Weinberge als auch Winzerbetriebe sind nicht weit: Zur deutschen Weinstraße sind es nur rund zehn Kilometer.

Sehenswürdigkeiten Carlsberg

Der Name der Gemeinde ist auf den um 1740 regierenden Grafen Georg Carl I. August Ludwig von Leiningen-Westerburg-Neuleiningen zurückzuführen. Noch älter als Carlsberg selbst ist der zugehörige Ortsteil Hertlingshausen, in dem bereits um 1160 das Augustinerinnen-Kloster Hertlingshausen zu finden war. Nachdem dieses um 1460 komplett ausbrannte, wurde aus den Steinen des Kloster ein großer Teil des Dorfes Carlsberg gebaut – zumindest besagt das die Überlieferung.

Das Wappen der Gemeinde Carlsberg gliedert sich in vier Teile, die durch ein goldenes Kreuz voneinander getrennt sind. Oben links ist eine silberne Lilie, oben rechts ein silberner Adler, unten links eine goldene Speerspitze und unten rechts eine grüne Tanne zu sehen. 1963 wurde das Wappen für den Ortsteil Hertlingshausen genehmigt und 1970 für ganz Carlsberg übernommen. Die Lilie ist ein Verweis auf die Augustiner-Chorfrauen, das goldene Kreuz verweist auf die Westerburgische Herrschaft, der Adler auf die Leininger Grafen, der Speer auf das viele Wild, das in der Region beheimatet ist, und die Tanne auf die walddreiche Lage.

Eisenberg (Pfalz)

Informationen zur Gemeinde

Eisenberg im Norden der Pfalz gilt mit 9500 Einwohnern als größte Stadt im Donnersbergkreis. Am Rande des Pfälzerwalds im historischen Leiningerland, unweit der Deutschen Weinstraße, erwartet Sie eine abwechslungsreiche Landschaft mit einer großen Vielfalt an Freizeitaktivitäten sowie historischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten.

Der Name „Eisenberg“ bezieht sich auf die frühere Eisengewinnung in dieser Region. Aber noch bedeutender als die Eisengewinnung war der Abbau von Tonmineralen und – bis heute – die Gewinnung von Klebsand aus einem Lockersediment.

Eisenberg ist gastronomisch sehr gut aufgestellt, es gibt eine schöne Auswahl an deutschen und internationalen Restaurants, Landgasthöfen, Cafés und Gasthäusern. Wenn Sie die Gegend um Eisenberg näher erkunden wollen, lohnt es sich auf jeden Fall, ein paar Tage Aufenthalt einzuplanen. Faszinierende Wanderwege und herrliche Natur bieten allerlei Abwechslung. In Eisenberg haben Sie die Wahl, was wünschen Sie? Ein gemütliches Hotel, eine Ferienwohnung, eine Unterkunft im Landgasthof oder vielleicht auch auf einem modernen Campingplatz?

Über die Bundesstraße 47 sind von Eisenberg aus die Bundesautobahnen 6 im Süden und 63 im Norden erreichbar. Der Bahnhof Eisenberg liegt an der Eistalbahn, die von Grünstadt nach Ramsen verkehrt, an Sonn- und Feiertagen bis Eiswoog, und wird im Taktverkehr von Regionalbahnen bedient.



Foto: AV Media, Grünstadt

Putomo UG (Puzzles, Tools & More)

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
für "ALLE"

In unserem Programm
sind unter anderem:

- Baby- und Kleinkindartikel
- Brett- und Denkspiele
- Modelleisenbahn und Zubehör
- Kleinwerkzeuge
- Konzentrationsspiele für Reha,
Ergo usw.
- Plüsch
- Puzzles aller Art und Zubehör
- Kinderbücher

Putomo UG

Philipp-Mayer-Str. 3a

67304 Eisenberg

info@putomo.de

Tel.: 06351 4728925

www.putomo.de



Regionales Rezept

Pfälzer Saumagen (nach Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl)

Alt-Kanzler Helmut Kohl machte den Pfälzer Saumagen weltbekannt, indem er Staatsgästen die regionale Spezialität bei großen Empfängen servierte. Mit unserem Rezept kannst du das Leibgericht ganz einfach nachkochen.

Schritt 1

Kartoffeln schälen, waschen, in Würfel schneiden und in kochendem Salzwasser einmal aufkochen. Auf ein Sieb gießen und abtropfen lassen. Brötchen in kaltem Wasser einweichen. Schweinebauch und Schinken waschen, trocken tupfen und fein würfeln.

Schritt 2

Bratwurstbrät aus der Haut drücken. Brötchen ausdrücken. Mit Schweinebauch, Schinken, Bratwurstbrät und Eiern gut verkneten. Kartoffeln untermischen und kräftig mit Salz, Pfeffer, Muskat und Majoran abschmecken.

Schritt 3

Magen mit der Masse füllen (nicht zu prall, aber ohne Luftschlüsse!). Mit Küchengarn fest verschließen. Magen fest in ein Geschirrtuch einwickeln, damit er nicht platzt. Wasser in einem großen Topf aufkochen.

Schritt 4

Saumagen hineinlegen und ca. 2 1/2 Stunden leicht siedend garen. Saumagen aus dem Topf nehmen, aus dem Geschirrtuch wickeln und mit 2 EL Butter bestreichen. Abkühlen lassen. Saumagen in dicke Scheiben schneiden.

Schritt 5

3 EL Butter in einer Pfanne schmelzen. Scheiben von beiden Seiten portionsweise darin kurz braten. Saumagen auf Tellern anrichten. Dazu schmecken Röstkartoffeln und Sauerkraut.

Nährwerte Pro Person

1130 kcal
76 g Eiweiß
78 g Fett
30 g Kohlenhydrate

Zutaten

500 g
Kartoffeln
Salz
2 Brötchen vom Vortag
500 g
Schweinebauch
500 g
Schweineschinken
500 g
Bratwurst
3 Eier (Gr. M)
Pfeffer
geriebene Muskatnuss
getrockneter Majoran
1 Schweinemagen (beim Schlachter vorbestellen und säubern lassen)

Für 4 Personen



Wattenheim

Wattenheim ist ein Ort mit über 1.740 Einwohnern und eine der waldreichsten Gemeinden im Leiningerland. Der Ort befindet sich auf einem leicht ansteigenden Bergkegel in ca. 330 m ü.d. M und eröffnet in Richtung Norden ein herrliches Panorama in das Eisenberger Becken und den 686 m hohen Donnersberg. In Richtung Süden und Westen grenzt es direkt an den ausgedehnten Pfälzerwald. Südlich des Ortes führt das idyllische Amseltal mit seinen Hetschmühl- und Hammerweiher entlang in Richtung Burg Altleiningen. Durch seine günstige Verkehrslage (ideale Anbindung an die BAB 6) ist Wattenheim für Touristen, Naherholungssuchende, Wanderer, Jogger oder Nordic Walker gut zu erreichen.

Tipps für Bürger und Besucher

Die Burg Altleiningen mit dem Burgschwimmbad liegt 3 km von Wattenheim entfernt und kann bequem zu Fuß erreicht werden. Mit dem Auto fährt man, vorbei am Hetschmühl- und Hammermühlweiher, durch das idyllische Amseltal. Die Burg beherbergt die "Jugendherberge", in der auch Nichtmitglieder übernachten können. Ein Restaurant mit einer großen Sonnenterrasse und einem herrlichen Blick in den Pfälzer Wald lädt zur Rast ein. Unweit der Burg befindet sich der Reiterhof des Reitverein Leiningerland. Wenige Meter vom Hetschmühlweiher entfernt, treffen sich der Prädikatswanderweg "Leininger Burgenweg" und der "Panoramawanderweg". Von diesem Punkt aus eröffnen sich weitere Wandermöglichkeiten.

Lage und Gliederung

Die pfälzische Gemeinde Wattenheim liegt im Leiningerland auf einem leicht ansteigenden Bergkegel am östlichen Rand des Stumpfwalds, der zum Pfälzerwald gehört. Der westliche Teil der Gemarkung reicht bis zum Diemersteiner Wald. Der Osten der Gemarkung gehört bereits zum Eisenberger Becken, das zum Rheinhessischen Tafel- und Hügelland gehört. Geologisch liegt Wattenheim auf der älteren Hochterrasse und der jüngeren Hauptterrasse des Eisbachs, der jedoch jenseits der Gemeindegemarkung verläuft. Zu Wattenheim gehören zusätzlich die Wohnplätze Görlesgrund, Hammermühle, Hetschmühle, Keckenhütte, Neuwoog und Schmelz.[2] Nachbargemeinden sind – im Uhrzeigersinn – Hettenleidelheim, Neuleiningen, Altleiningen, Carlsberg, Exklave von Neuleiningen, Bad Dürkheim, Fischbach, Enkenbach-Alsenborn, Ramsen und Eisenberg (Pfalz).

Fahrradfahren und Wandern im Leiningerland

Das Leiningerland ist besonders gut für outdoor-Aktivitäten aller Art. So kommen Jogger, Wanderer, Nordic-Walker und Radler auf ihre Kosten. Abwechslungsreiche Routen führen an historischen Stätten, Burgen, Naturdenkmälern, Weinberge und Wälder.

Radfahren: Die Fahrradfahrer in Leiningerland kommen auch nicht zu kurz, neben überregionalen Themenrouten (Radweg Deutsche Weinstraße, Barbarossweg, Salierweg und Kraut & Rüben-Weg) existieren zahlreiche weitere Radwege, die von Dorf zu Dorf führen.

Wandern: Zum Beispiel beginnt in Beckenheim die erste Etappe des Prädikatswanderwegs „Pfälzer Weinstieg.“ Zunächst durchquert er das Leiningerland, daraufhin die gesamte Pfalz und schließlich endet er in Schweigen am Süden der Deutschen Weinstraße. Sehr begehrt ist das Ausflugsziel entlang der Route Weinwanderhütte auf dem Asselheimer Goldberg. Falls der Wanderer Kleinkarlbach erreicht, trifft er auch auf den prädikatisierten „Leininger Burgenweg“ (Premiumweg), der oberhalb des idyllischen Krumbachtals bis nach Altleiningen führt. Die Gründungen der weltlichen Herrscher im Leiningerland sind sowohl das Kloster Höningen als auch die Klöster in Hertlingshausen. Die beiden ehemaligen Klosterdörfer sind durch den Leininger Klosterweg verbunden und deshalb bietet dieser Weg immer wieder Hinweise auf klösterliche Relikte.

Die Route des „Leininger Wanderweges“ führt fast nur über schattige Waldwege von Altleiningen über Höningen, Rahnenhof und Carlsberg nach Wattenheim. Der Kneipp-Wanderweg in der Pfalz zieht es durch das Leiningerland mit mehrere Kneippenanlagen in Mertesheim, Ebertsheim, Quirnheim, Grünstadt, Bockenheim, Neulingen, Battenberg, Tiefenthal und Hertlingshausen. Entlang von Eckenbach führt der „Eckenbach-Mühlenweg.“ So kommt der Wanderer an rund 35 einstigen Mühlen vorbei, welche im Jahre 2020 mit Informationstafeln ausgestattet wurden.

Öffentliche Personennahverkehr

In Leiningerland sind mehrere Buslinien vorhanden. Desgleichen gibt es in Kirchheim/Weinstraße, Grünstadt-Mitte und Nord, Asselheim, Mertesheim, Bockenheim/Weinstraße und Ebertsheim Bahnanschlüsse.

Impressum

Herausgeber:
Medienhaus Timo Konfiszser

Grafische Gestaltung und Design:
Timo Konfiszser

Belichtung und Druck:
WirmachenDruck

Fotos:
AV Media Grünstadt, Sabrina Utz,
Timo Konfiszser, Pixabay

Gebrauchs- und geschmacksmusterrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise sowie das Kopieren, Einscannen und Einlesen in Digitale Systeme nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind Eigentum des Verlages und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages wiederverwendet oder verändert werden. Alle Angaben ohne Gewähr, Rechtschreibfehler vorbehalten.

Copyright:



Medienhaus

Timo Konfiszser

Schulstr. 18 • 68642 Bürstadt
Telefon: 06206-909172
www.medienhaus-buerstadt.de
medienhaus@gmx.net

Hettenleidelheim

Zu Hause in Hettenleidelheim

Viele Menschen sehnen sich nach einem idyllischen Landleben. In Gemeinden wie Hettenleidelheim sind die Dinge einfach nicht so anonym wie in einer Großstadt. Selbst ein Besuch im Büro in Hettenleidelheim fühlt sich persönlicher an. Und wer träumt nicht davon, bei sonnigem Wetter im eigenen Garten zu entspannen? Niedrige Mieten machen den Wohnungsmarkt in Hettenleidelheim besonders attraktiv. Das Baugrundstück ist auch hier noch verfügbar. Wenn Hettenleidelheim das Zentrum Ihres Lebens ist, sollte Ihre Arbeit nicht zu weit entfernt sein. Auf dem Hettenleidelheimer Arbeitsmarkt finden Sie eine große Auswahl lokaler Stellenausschreibungen in Ihrer Nähe.

Nichts verpassen in Hettenleidelheim

Wer abends ausgehen und feiern möchte, muss nicht zwingend in die Großstadt fahren. Auch in kleineren Gemeinden und ländliche Regionen finden sich tolle Restaurants (alle Restaurants in Hettenleidelheim), gemütliche Kneipen oder die klassische Großraumdisco. Entdecke das Nachtleben in und rund um Hettenleidelheim. Besonderes Highlight im Veranstaltungskalender sind die bunten Volksfeste in Hettenleidelheim.

Vielleicht läuft dir dort auch einer der 3.143 Singles aus der Umgebung von Hettenleidelheim über den Weg. Hier findest du alle aktuellen Events, Partys, Feste und Konzerte in der Region um Hettenleidelheim. Vermeide unnötige Wege und buche deine Tickets bequem von Zuhause aus.

Zu Besuch in Hettenleidelheim und Umgebung

Viele Sport- und Freizeitaktivitäten locken Reise- und Abenteuerlustige aus dem ganzen Land in Gemeinden und ländliche Regionen wie Hettenleidelheim. Bauernhöfe und Ferienwohnungen sind besonders für Familien mit Kindern eine preisgünstige und praktische Alternative zum Hotelaufenthalt. Größere Gruppen oder Jugendreisen finden Platz in den Jugendherbergen in der Region um Hettenleidelheim.

Das örtliche Touristikbüro oder das Rathaus informieren über lohnenswerte Ziele und die Sehenswürdigkeiten in Hettenleidelheim und Umgebung. Informiere dich hier über Übernachtungsmöglichkeiten in Hettenleidelheim und buche ganz bequem und preisgünstig direkt online.



Geschäftsführer: Martin Jelusic

Ihr Immobilien Experte
Von der Wein- bis zur Bergstraße



WEINBERG
IMMOBILIEN

www.weinbergimmobilien.de

Tel.: 0621 – 8455223

Mail.: martin.jelusic@weinbergimmobilien.de

Bockenheim

Bockenheim an der Weinstraße

Der Edelweinort Bockenheim liegt in Rheinland-Pfalz sowohl am Beginn der Deutschen Weinstraße als auch an der Grenze zwischen Rheinhessen und der Pfalz, ist also das „Tor zur Pfalz“. Erfahren Sie alles über den Ort, die Umgebung, die Gastronomie, Unterkünfte, Weingüter und Winzerhöfe in und um Bockenheim. Durch die zentrale Lage sind Sie in wenigen Minuten in Alzey, Worms, Mainz, Speyer, Bad Dürkheim, Neustadt, Landau und Heidelberg.

Feste & Events

In Bockenheim ist so Einiges los. Konzerte, Wanderungen, Feste und vieles mehr. Das Winzerfest im Oktober bietet ein Vier-Tage-Programm für Besucher von Nah und Fern. Alle zwei Jahre ist Bockenheim Start- und Zielbereich des Marathon Deutsche Weinstraße, einer der landschaftlich schönsten Läufe in Deutschland. Auch an der Weinkerwe und dem Erlebnistag Deutsche Weinstraße bietet Bockenheim seinen Besuchern ein tolles Programm.

Mundart in Bockenheim

Die Bockenheimer Mundarttage und der Pfälzische Mundartdichterwettbewerb finden alljährlich in Bockenheim statt. Die Bockenheimer Mundarttage im Mai wurden dadurch bekannt, dass Dialektologen vor Publikum über Mundarten referierten und darüber – traditionell im Dialekt – auf dem Podium diskutierten „Pälzer Dischbediere“. Im Oktober wird der Pfälzische Mundartdichterwettbewerb ausgetragen, zu dem sich Pfälzer Mundart schreibende und sprechende Teilnehmer treffen.



Wir sind für Sie da –



Sei es auf dem Postplatzforum in Waiblingen, ...

auf
Open-Air-
Veranstal-
tungen, ...

mit Sicherheit!

Wir finden für alles die passende Lösung

Seit 2003 existiert die TS-Security im Rhein-Neckar-Raum und hat seitdem etliche Erfahrungen sammeln können, die wir auch an den Kunden weitergeben wollen.

Seit einigen Jahren sind wir auch im Raum Schwäbisch Hall vertreten, wo zum Beispiel die Freilichtspiele auf unser Können vertrauen.



den Freilichtspielen in Schwäbisch Hall, ...



bei Corona-Kontrollen bei Lebensmittelherstellern, ...



auf Baustellen (Globe Theater in Schwäbisch Hall), ...



oder auch bei Umzügen in der Region.

Wir übernehmen gerne für Sie:

- Werkschutz
- Eventschutz
- nächtliche Kontrollgänge
- Schließdienste
- Eventbewachungen
- Doormen
- Housesitting
- Überwachung von Corona-Maßnahmen
- und vieles mehr

TS-Security



Mit „Sicherheit“ Specht

TS-Security

Westliche Ringstraße 32 b
67227 Frankenthal
Kirchstraße 29
74547 Untermünkheim
Mobil: 01 76 / 227 125 18
E-Mail: specht@ts-security.eu

www.ts-security.de

TRoth



Auto-Roth GmbH

Ihr Partner mit dem persönlichen Service

Wir leben Autos.

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Junge Opel
- Nutzfahrzeuge
- Leasing und Finanzierungen
- Opel-Versicherungen
- Mietwagen - Opel Rent
- Reifen-Service
- Auto-Elektrik und -Elektronik
- Fahrzeugvermessung
- Reparatur und Diagnose
- Kundendienst
- Ersatzteile, Zubehör und Opel-Teileshop
- Unfallinstandsetzung
- Portalwaschanlage und Waschplätze



Auto-Roth GmbH
Tiefenthaler Str. 40
67310 Hettenleidelheim
Tel.: 06351/1305-0
Fax: 06351/1305-50

info@autoroth-gmbh.de
www.autoroth-gmbh.de